

An illustration of two young men in formal white and black attire. The man on the right has long, light-colored hair and is leaning towards the man on the left, who has dark hair. They are both holding large bouquets of white roses. The background features ornate architectural details and a lit torch on a stand.

# The Vampire's Attraction

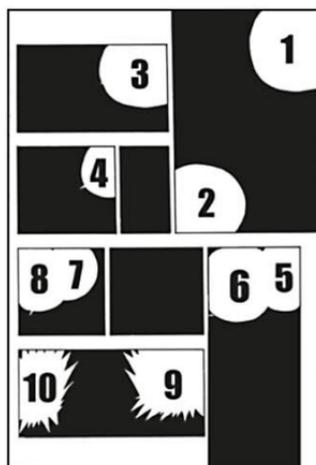
4

Text: Misao Higuchi  
Zeichnungen: Ayumi Kano

# STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des E-Books!  
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben  
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen.



## So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im E-Book an. Viel Spaß dabei wünscht dir TOKYOPOP®!



## Profil

### Misao Higuchi

Geburtstag: 19. November, Skorpion

Blutgruppe: AB

Heimat: Okinawa – Jetziger Wohnort: Tokyo



Ich danke Ayumi Kano-sensei für die fast vierjährige Zusammenarbeit an diesem Projekt. Daneben danke ich den Verantwortlichen, die mir zwischendurch viele Ratschläge gegeben haben!

### Ayumi Kano

Geburtstag: 22. März, Widder

Blutgruppe: B

Heimat und jetziger Wohnort: Osaka



Dass der stets von Sorgen geplagte Henri in der Gesellschaft von Minato, Hina, Ern und Wataru am Ende die glücklichste Figur ist, hat mich sehr gefreut ...

Vielen Dank!

Guten Tag zusammen!

Vielen Dank, dass ihr *The Vampire's Attraction* gekauft habt! Es ist ja bereits der vierte Band, deshalb denke ich, dass ihr alle gut Bescheid wisst (Schmunzel).

Wirklich vielen Dank, dass ihr mich so lange begleitet habt. Die Geschichte um Minato und Henri ist hier nun erst einmal zu Ende. Es ist nun schon fünf Jahre her, seit der erste Band von *The Vampire's Prejudice* erschienen ist. Ich hatte damals noch nicht viel Erfahrung und möchte mich daher bei den Verantwortlichen bedanken, die mir dieses große Projekt anvertraut haben. Außerdem bei allen, die mich unterstützt haben und bei Ayumi Kano-sensei für die stets wundervoll ausgeführten Zeichnungen. Als ich die Figuren im Manga betrachtete, kamen mir neue Ideen und ich wusste, wie ich die Gespräche sinnvoll verbinden kann. Es war eine große Inspiration.

Sollte sich die Gelegenheit dazu ergeben, denke ich, dass es mir Spaß machen würde, darüber zu schreiben, wie es mit den Figuren weitergeht.

Misao Higuchi



Dies ist nun also der letzte Band ...!

Die Vampirgeschichte, die sich anfänglich nur um zwei Personen drehte, hat sich zu einer Story mit vielen Charakteren entwickelt, die außerdem Familienthemen umfasst. Außerdem gibt es am Ende ausnahmslos für alle ein Happy End, was die Leserschaft sehr freuen wird. Henri, Minato und Hina sollen für immer so liebevoll zueinander sein! Shinosaka-san ist für Yuzawa-san da, und Belle, unverfroren und quirlig, gibt mit Claude ebenfalls ein harmonisches Gespann ab. Und in Bezug auf das Glück von Wataru und Ern darf man seiner Fantasie freien Lauf lassen. (Diese Bombe lassen Sie *jetzt* platzen, Higuchi-sensei?!) So hat mich das Werk über das reine Lesen hinaus begeistert. Ich bedanke mich bei den Lesern, bei Higuchi-sensei, bei den Assistenten und bei allen, die an der Veröffentlichung mitgewirkt haben!

Wenn ihr noch mehr von der Geschichte um Yuzawa-san, Shinosaka-san, Wataru und Ern lesen wollt, hofft alle mit!

Ich würde auch gern mehr lesen!

Ayumi Kano





*Als Dienerfledermaus werde ich mich ab jetzt noch viel mehr anstrengen!*







Ah, Hina.

Wieso nicht?

Hm, ich denke, das geht.

Minato-san.

*Wenn ich mir noch mehr Wissen aneigne ...*

*... lässt mich Henri vielleicht auch mehr helfen ...*



Wo warst du denn?  
Wir haben dich gesucht.



Wm

Wah

Das gehört uns Dankeschön

Das hier soll ich dir von Claude geben ...





KICHER

Er möchte sich bei ihm auch für dessen Wohlwollen bedanken ...

Was muss das nur für ein Mensch sein, der Claude dazu bringt, sich bei ihm zu bedanken!



»Gib das hier Tepes' Rose zurück«, sagte er.

Richtig. Heute soll ich euch das hier bringen.



Oh.

RUN!  
GEHT!



Ich muss los.



Ich muss zurück, um ihm zu helfen.

Es ist Zeit für Claudes nächsten Termin.



Der Terminplaner war cool ...

Er ist nicht nur mit der Übermittlung von Nachrichten betraut, sondern ...

... unterstützt ihn auch bei seinen Terminen.

Er ist zwar eine Dienertifflermaus, so wie ich, aber ich bewundere ihn sehr ...!



Lass uns beim nächsten Mal unbedingt eine Tasse Tee trinken.

... andererseits  
scheinen alle  
auch viel Spaß  
dabei zu haben.

Einerseits ist  
Lernen nicht  
leicht, aber ...

Wie  
schön.



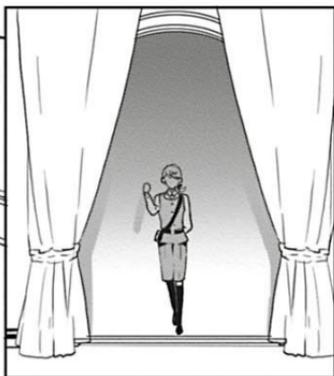
KLOPF

KLOPF



Hier gehen  
also nach wie  
vor Menschen  
ein und aus,  
nicht wahr?  
Unglaublich...

Belle!



Dein Herr  
vertraut dir die  
Übermittlung  
von Nachrichten  
an ...?!

Häh!  
Wow!

Bist  
du heute  
wieder  
allein?

Naja, als  
Oberhaupt kann  
Claude sich nicht  
so häufig bei an-  
deren Familien  
aufhalten.  
Die Über-  
mittlung von  
Botschaften  
ist allein meine  
Aufgabe.





# Der Lernkreis der Dienerfledermaus

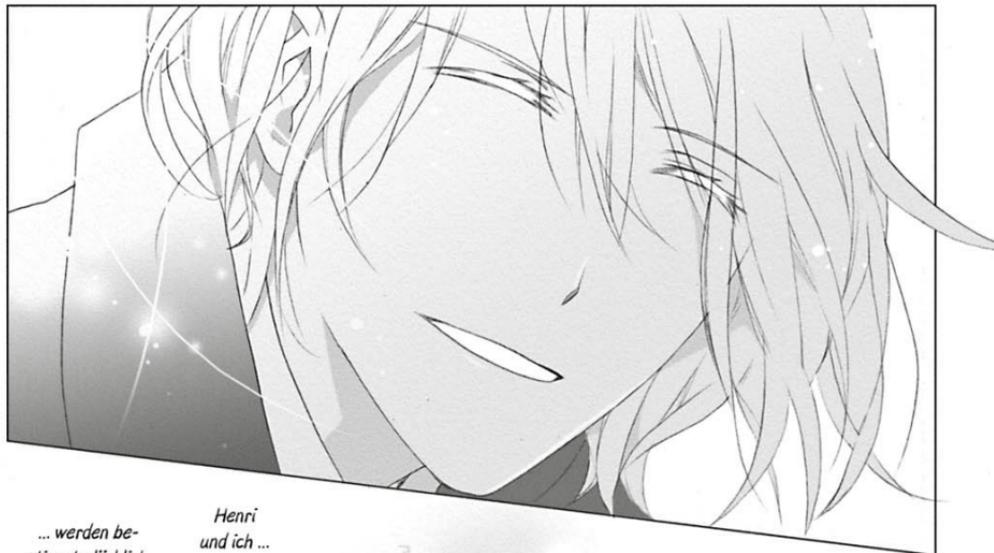
Minato und die  
anderen haben  
jetzt Ferien.

Heute hal-  
ten wir einen  
Lernkreis ab.



An einem  
schönen Tag ✨  
im März.





... werden bestimmt glücklich,  
wenn wir immer aufeinander aufpassen.

Henri  
und ich ...

Dennoch ist er  
der sanftmütigste  
Vampir der Welt.

Sicher, er ist  
egoistisch und  
eingebildet.

... kann ich  
glauben.

Und  
daran ...



Extra Nacht  Ende



... liebe  
dich auch  
...!

Danke ...

Ich ...



Henri ...!



Hm, ich kann es nicht besser ausdrücken ...

Vergiss es einfach.



Ich hab's doch verstanden.

GREIF

GREIF

Hey, was hast du denn?



Minato ...?



Ich  
möchte,  
dass ...

... du das  
weißt.

Ohne dich  
macht das al-  
les keinen  
Sinn.



Bestimmt  
gibt es in Zu-  
kunft auch vieles,  
das mir Angst  
macht.

Und das  
Glück, das wir  
jetzt haben, hält  
vielleicht nicht  
ewig.

Aber ...

Wenn  
du jemals  
meinetwegen  
beunruhigt

... lass  
dir gesagt  
sein, dass  
bist ...  
...

... ich alle  
schönen Dinge  
zuerst erzäh-  
len wollte.

Ohne, dass  
es mir be-  
wusst gewe-  
sen wäre ...

... war Henri  
jetzt derjeni-  
ge, dem ...

... der  
Grund, wes-  
halb ich auf an-  
dere zugehen  
kann ...  
... meine  
Liebe zu  
dir ist.

... kann  
ich auch für  
andere Men-  
schen Liebe  
empfinden.

Weil ich  
dich lie-  
be ...

Henri ist ...

T...

Tatsächlich?

Hm.

A...  
Ah...

... ganz rot im  
Gesicht.

Lass  
endlich  
gut sein!

Los!  
Gehen  
wir nach  
Hause.

Etwas  
Schönes?

Heute  
ist etwas  
Schönes  
passiert.

Ich möchte  
dir davon er-  
zählen.

Hm.  
Also  
...





GRINS

Du bist ein unartiger Schüler.

Deinem Lehrer hinterher zu spionieren ...

Ich sagte doch, du kannst ruhig schon gehen. Hast du auf mich gewartet?

Ich wollte heute mit dir zusammen nach Hause gehen.

Ja.

Ja, aber ...

Da mache ich mir eben ein paar Gedanken.

Du bist so beliebt.

Hm ...?

